

# „Für mich ist Bach der Größte von allen“

Thierry Boudjekeu liebt klassische Musik, singt und komponiert – und schreibt an seiner Doktorarbeit

**BAYREUTH**  
Von Ute Eschenbacher

13. April 2015. Den Tag seiner Ankunft in Bayreuth hat Thierry Boudjekeu nicht vergessen. Fünf Jahre ist es her, dass er zum Masterstudium an die Universität Bayreuth kam. Um die französische Sprache und Literatur in frankophonen Ländern zu studieren, zog er ins Frankenland.

„Études Francophones“ heißt der Romanistik-Masterstudiengang, für den er sich entschied. Die Anbindung an das Institut für Afrikastudien (IAS) und die Verbindung mit Medien- und Kulturpolitik sagten dem heute 32 Jahre alten Kameruner zu. Und was viele nicht wissen: „Es gibt eine kamerunische Community in Deutschland, denn viele Kameruner studieren und arbeiten hier.“



7625 Kilometer oder 103 Autostunden liegen zwischen Bayreuth und Jaunde. Mit dem Flugzeug braucht man von Nürnberg über Paris ungefähr acht Stunden, um in die Hauptstadt von Kamerun zu gelangen. „Aufgewachsen bin ich in Obala, das ist dreißig Minuten von Yaoundé entfernt“, sagt Thierry, der inzwischen Doktorand bei Bigsas ist, Bayreuth International Graduate of African Studies und am Geschwister-Scholl-Platz arbeitet. Fünf Jahre studierte er Deutsch, was er als Fremdsprache bereits im Gymnasium erlernte. „Mit Deutschland verbindet uns die koloniale Vergangenheit“, sagt er über die Verbindung zwischen den beiden Ländern. Ab 1884 war Kamerun deutsches „Protectorat“, nach dem Ersten Weltkrieg teilten sich Frankreich und Großbritannien das Gebiet. Nach dem Ersten Weltkrieg waren acht Regionen des Landes französisch und zwei britisch.

Thierry ist französischsprachig aufgewachsen. Die Sprachenvielfalt in dem 27-Millionen-Einwohner-Land ist groß: 280 Sprachen und Dialekte sprechen die Einheimischen. Die Muttersprache des Kameruners heißt „ghomala“, wie er es in meinen Notizblock schreibt. Doch auch „camfranglais“, die Sprache der Subkultur, wird gesprochen – eine Mischung aus kamerunischer, französischer und englischer Sprache. Die Liebe zu Sprache und



Thierry Boudjekeu ist ein leidenschaftlicher Sänger. Derzeit sucht er nach einem Pianisten, der ihn am Klavier begleitet. Die Begeisterung für europäische Sprachen, Literatur und vor allem Musik hat ihn nach Bayreuth geführt – und natürlich auch zum Festspielhügel. Foto: Andreas Harbach

Kultur war es letztlich, die Thierry nach Deutschland führte.

In das Land von Wagner, Bach und Händel. „Für mich ist Bach der Größte von allen“, sagt der 32-Jährige mit den Rastazöpfen, die zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden sind. „Ich habe schon immer eine Leidenschaft für Musik, besonders für die Klassik.“ Als Kind hörte er Bachs Vertonung des lateinischen „Magnificat“ in der Kirche und ist bis heute fasziniert von der Kraft der Musik. Händels „Messias“, die Sinfonien Beethovens: „Für mich war Musik immer ein Hobby und eines meiner Motive, nach Europa zu kommen.“ Musikunterricht nahm Thierry nicht. Als Autodidakt brachte er sich das Noten lesen und Singen selbst bei. „Ich habe sogar Musik geschrieben und darin beide Musikkulturen vermischt.“ Musik, ein eigenes Universum, eine universelle Sprache.

Bevor Thierry nach Deutschland reiste, lebte er in der Ukraine. Die erste Möglichkeit, Afrika zu verlassen. Der studierte Übersetzer arbeitete als Communication Manager und sang im Kirchenchor. Ein Organist übte regelmäßig mit ihm. „Hier

hatte ich die Möglichkeit, meine Leidenschaft für Musik mehr auszuleben“, erzählt er. „Meine Freunde sagen schon: Du studierst zu viel, mach' Musik!“ Thierry hatte Auftritte als Solist. Stolz zeigt er eine Aufzeichnung, die als Video bei YouTube zu sehen ist. Der Kameruner hat eine warme Tenorstimme. Das „Ave Maria“ und „O sole mio“ meistert er ohne Probleme. In seinem Notenbuch sind unter anderem Arien aus „Don Juan“ und „Carmen“ zu finden.

## Früher kämpfte er mehr mit finanziellen Sorgen

Die Doktorarbeit in Bayreuth schreiben zu dürfen, empfindet Thierry als Privileg. Bayreuth sei eines von nur drei Afrikazentren in Europa und der einzige Afrika-Exzellenzverbund. Früher hatte der verheiratete Kameruner mehr mit finanziellen Sorgen zu kämpfen gehabt. „Ich habe im Lager, im Restaurant und als Reinigungskraft gearbeitet. Dabei gelang es mir, die afrikanische Kultur sichtbar zu machen.“ Denn mit seiner dunklen Hautfarbe

fallte er auf. Doch es sei wichtig, aufeinander zuzugehen. „Wir Menschen haben uns voneinander entfremdet, wir kennen uns nicht“, bedauert er.

Die Übergangsphase zwischen Studium und Doktorandenstelle sei sehr schwierig gewesen. „Man kommt von der Uni und das war das Paradies. Dann muss man plötzlich zu den Ämtern gehen, und das ist die Hölle.“ Mit beidem im Einklang zu kommen, sei eine Herausforderung. „Mein Trauma.“ Dabei hatte er schon viele Hürden genommen, um überhaupt hierher zu kommen.

Über die Model African Union Bayreuth ist er mit vielen jungen Leuten in Kontakt, die Afrika schätzen. Die Gruppe symbolisiert die afrikanische Union und sucht nach Lösungen für den Kontinent. Thierry war sogar einmal der Präsident und durfte nach Äthiopien reisen. „Man lernt, politische Statements zu formulieren und sich einzubringen.“ Die Union verabschiedet auch Resolutionen zum Beispiel zu humanitärem Engagement. „Ich finde es ganz entscheidend, dass unsere Stimme zählt.“

Als er sich für Bayreuth entschieden habe, sei dies der Versuch gewe-

sen, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. „Ich wollte etwas von der Welt sehen und gleichzeitig die europäische klassische Musik kennenlernen.“ Die Faszination für Melodien und Rhythmen verleiht ihm Flügel. Er versuchte, sich Klavier selbst beizubringen. An der Hochschule für evangelische Kirchenmusik nahm er zwei Semester lang Gesangsunterricht. „Das war wunderbar und mein Professor hat mich sehr unterstützt.“ Thierry wünscht sich, wieder mehr Zeit fürs Singen zu haben. Daher sucht er einen Künstler oder Musiker, der ihn beim Solo-Gesang am Klavier begleiten würde. „Die Afrika-Forschung ist nur ein Teil von mir.“ Und wo lernte er wohl seine Frau kennen? Natürlich bei einem Konzert.

**INFO:** Bayreuth ist bunt und weltoffen. Menschen, die aus aller Welt kommen, profitieren von Bayreuth sowie dessen Einrichtungen. Aber genauso bereichern sie das Leben, die Forschung, die Kultur und das Miteinander. Das möchte der Kurier mit seiner neuen Serie „Bayreuth weltoffen“ zeigen.

## GEWINNQUOTEN

SAMSTAGSLOTTO	
Klasse I:	unbesetzt
Jackpot:	5 798 294,70 Euro
Klasse II:	1 340 916,10 Euro
Klasse III:	10 105,40 Euro
Klasse IV:	3446,70 Euro
Klasse V:	142,30 Euro
Klasse VI:	41,00 Euro
Klasse VII:	16,20 Euro
Klasse VIII:	9,50 Euro
Klasse IX:	6,00 Euro

SPIEL 77	
Klasse I:	unbesetzt
Jackpot:	1 257 018,90 Euro
Klasse II:	77 777,00 Euro (ohne Gewähr)

## NOTFALLNUMMERN



**Polizei/Notruf:** Telefon 110  
**Feuerwehr und Rettungsdienst:** Telefon 112 (auch Notruf per Fax)  
**BRK Patientenfahrdienst:** Telefon 0180/1922201

**BRK Pflegenotruf:** Telefon 0921/403450  
**BRK Sozialstation:** Telefon 0921/403450  
**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 116117

**Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis:** Bayreuth, Carl-Schüller-Straße 10, Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag 16 bis 21 Uhr, Telefon 116117  
**HNO-Bereitschaftsdienst:** Telefon 116117

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 116117  
**Telefonseelsorge:** Telefon 0800/1110111  
**Frauenhaus:** Telefon 0921/21116

**Hilfstelefon Gewalt gegen Frauen:** Telefon 0800/0116016  
**Hilfe sexueller Missbrauch:** Telefon 0800/2255530  
**Nummer gegen Kummer:** Telefon 116111

**Kinder & Jugendtelefon:** Telefon 0800/1110333  
**Sucht- & Drogenhotline:** Telefon 0180/5313031  
**Caritas-Sozialstation:** Telefon 0171/5020304

**Pflegerische Notrufbereitschaft (Diakonie):** Telefon 0171/3002731  
**Avalon, Notruf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:** Telefon 0921/512525  
**Hospizverein:** Telefon 0921/1505292

**Deutscher Kinderschutzbund:** Kinder- und Jugendtelefon 0800/1110333, Elterntelefon 0800/1110550  
**Anonyme Alkoholiker:** Hotline für Betroffene: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr: 08731/32573-12 oder unter [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

**Weißer Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer, Landesbüro Bayreuth, Telefon 0921/81401  
**Tierrettung Bayreuth:** Notfallnummer 0921/16860109 für Bayreuth Stadt/Land und Kulmbach Stadt/Land, Tierrettungsdienst für Kleintiere und Wildtiere

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:** Sabine Weidmann, Speichersdorf, Ganghoferstraße 1, Telefon 09275/916895, Notdienst ab 19 Uhr (nur nach telefonischer Anmeldung)

**Apotheken:** Hof-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 2, Telefon 0921/65210

## SENIOREN

**Seniorenberatung der Stadt:** Luitpoldplatz 13, Seniorenbeauftragte, Telefon 251604; Mobile Seniorenberatung: Telefon 251218 und 251618, Bürgerbegegnungsstelle: Telefon 5072733, Heimafischt: Telefon 251129

## SONSTIGES

**Kurier-Telefonaktion:** Thema: Cannabis – eine neue Therapieoption, mit Dr. Hans-Jürgen Honikel, Facharzt für Anästhesiologie, Telefon 09 21/2 94-1 72 und Dr. Andreas Paul, Apotheker, Telefon 09 21/2 94-1 63, von 18 bis 19 Uhr

## WOCHENMARKT

**Marktplatz:** Maxstraße, 10 bis 18 Uhr, Viktualienmarkt

ANZEIGE

# Kreuz & quer: Im Januar täglich 2x 500 Euro gewinnen!

**Vom 2. bis 30. Januar: Täglich mitmachen und gewinnen!**

Schauen Sie das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und sichern Sie sich so die Chance auf **zwei Gewinne von je 500 Euro**.

**So geht's:** Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Gewinnauszahlung erfolgt per Überweisung.

Wir wünschen viel Glück!

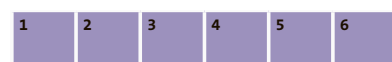
**Teilnahmebedingungen:** Der Teilnahmeabschluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.



**Lösung vom 11.01.2021: 1. HEISS 2. KRANKHEIT**  
Gewinner vom 08.01.2021: Dieter Lindner, Rudi Dobler  
Gewinner vom 09.01.2021: Fritz Resch, Barbara Wilhelmi

**Gewinn-Hotline für Lösungswort 1:**

**01379 6921 94\***



**Gewinn-Hotline für Lösungswort 2:**

**01378 8015 04\***



\* Telemedia Interactive GmbH, pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter [datenschutz.tmia.de](http://datenschutz.tmia.de)

	K			H			T	L	L	R
S			1	U	E	L	I	A		2
C	F	A								E
		4	R	D			2	S		H
O	E	M					B	R	E	T
	A	E	S		L		S			E
O			L	B	O	E	T	C	E	N
	1	A		A	N	5	3	7		
			D	E	A	A	S	H	I	6
E	D	B	5	E	R	N	L	A		O
					E	4		P	3	E
6	R	A	U	E	N	E	T	T		B



**7. Spieltag**  
Bis zum 30. Januar täglich **2x 500 € gewinnen!**

Immer näher dran

**KURIER**